

**Weihnachtsmarkt 2022 – Verkehrsführung ÖPNV**  
**Stellungnahme ABK**

- I. Nachfolgend die Stellungnahme des ABK in Bezug auf die bei der Besprechung am 11.08.22 vorgelegten Varianten A-D der Streckenführung für den ÖPNV.

Mit allen vier vorgelegten Varianten besteht seitens ABK Einverständnis.  
Für die Varianten A-C werden seitens der Feuerwehr keine Auflagen gemacht.

Das Einverständnis für die Variante D (Busspur Friedrichstraße) erfolgt aber **ausschließlich** unter Beachtung nachfolgend aufgeführter Punkte:

- In der Friedrichstraße ist die rechte Fahrbahn auf ganzer Länge als Busspur einzurichten, die im Alarmfall auch von der Feuerwehr befahren werden kann.
- Es ist durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass die Busspur ständig freigehalten und auch nicht durch Lieferfahrzeuge, insbesondere von Paketdiensten, zugestellt wird.
- Es ist durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass Busse in der Busspur, insbesondere auch an der angedachten Ersatzhaltestelle, beim Anrücken der Feuerwehr mit Sondersignal, unverzüglich die Busspur weiter befahren und in die Maxstraße abbiegen, damit die Busspur durch die Feuerwehr ungehindert und ohne Verzögerung befahren werden kann. Ferner ist in solchen Fällen beim Ein- und Aussteigen an der Ersatzhaltestelle der Vorgang sofort abubrechen und wie vorher beschrieben zu verfahren.
- An der Kreuzung Friedrichstraße/Maxstraße ist durch geeignete Maßnahmen, insbesondere Ampelsteuerung, dafür Sorge zu tragen, dass vor der Feuerwehr vorherfahrende Busse ungehindert in die Maxstraße einbiegen können. Hierzu muss auch die linke Fahrspur für den MIV entsprechend durch Ampel gesteuert werden.
- **Die Zusage des ABK erfolgt ausnahmslos und auch nur probeweise für die Verkehrsführung für den Weihnachtsmarkt 2022. Eine generelle Zustimmung des ABK zu einer derartigen Verkehrsführung ist daraus nicht abzuleiten.**



Abdruck ABK Abteilung „Einsatz“

III. Marktamt

Fürth, 16.08.22  
STADT FÜRTH  
Marktamt  
Im Auftrag

Fürth, 11.08.21

ABK:

